

## 6 Teilnehmerunterlage

# LESEPROBE

Ein **Audit** ist eine **systematische und unabhängige Untersuchung**, mit der festgestellt wird, ob zuvor festgelegte Kriterien erfüllt werden. Hierzu wird ein systematischer, unabhängiger und dokumentierter Prozess genutzt, um zu **objektiven Ergebnissen** zu gelangen.

Im Rahmen eines Audits werden **Auditnachweise** gesammelt, aus denen hervorgeht, ob die **Auditkriterien**, unter denen das Audit durchgeführt wird, erfüllt worden sind.

Die **Auditkriterien** werden vor der Planung und Durchführung des Audits festgelegt. Sie werden meist aus Normen und Richtlinien abgeleitet oder vom Unternehmen für die eigenen Bedürfnisse entwickelt.

## Grundlagen

### Auditarten

Innerhalb der Qualitätsaudits kann eine erste Unterteilung nach den Objekten der Audits erfolgen:

- **Systemaudit:**  
Das Systemaudit beurteilt das gesamte Unternehmen.
- **Prozessaudit:**  
Das Prozessaudit beurteilt Unternehmensprozesse.
- **Produktaudit:**  
Das Produktaudit bewertet das QM-System, indem es die Produkte beurteilt.
- **Dienstleistungsaudit:**  
Das Dienstleistungsaudit bewertet das QM-System, indem es die erbrachten Dienstleistungen beurteilt.
- **Internes Qualitätsaudit:**  
Bei einem internen Qualitätsaudit auditiert eine Organisation ihr eigenes Qualitätsmanagementsystem.
- **Externes Qualitätsaudit:**  
Bei einem externen Qualitätsaudit wird das Qualitätsmanagementsystem der Organisation von einem Auditor beurteilt, der nicht der Organisation angehört. Je nachdem, in welcher Beziehung der Auditor zu der auditierten Organisation steht, unterscheidet man zwischen Second Party Audit und Third Party Audit:
- **Second Party Audit:**  
Bei diesem Audit wird die Organisation von einem Partner (meist einem Kunden) auditiert.
- **Third Party Audit:**  
Bei diesem Audit wird die Organisation von einem unparteiischen Dritten auditiert. Typischerweise werden solche Audits von Zertifizierungsgesellschaften durchgeführt.

### Wichtige Begriffe

- **Auditor:**  
Person mit der Qualifikation, ein Audit durchzuführen.

- **Auditprogramm:**  
Das Auditprogramm umfasst eine Serie von Audits, z.B. die Audits eines Kalenderjahrs, und beschreibt die zu auditierenden Unternehmensbereiche oder Auditierungsobjekte.
- **Auditplan:**  
Der Auditplan beschreibt die Tätigkeiten und Regelungen für ein einzelnes Audit. Hierzu gehören Ort und Zeit des Audits und die beteiligten Personen.

## Der Zweck von Audits

Ein Audit ist ein Prozess, der dazu dient, zu überprüfen, ob bestimmte festgelegte Kriterien erfüllt sind. Audits unterstützen daher die Sicherstellung eines bestimmten Zustands.

## Das Auditteam

Das Auditteam sollte so zusammengestellt werden, dass es alle Anforderungen des Audits erfüllt. Der Auditteamleiter stellt ein Auditteam zusammen, das alle für die Durchführung des Audits erforderlichen Qualifikationen besitzt. Die Größe des Teams sollte mit dem Auftraggeber abgestimmt werden.

## Qualifikationskriterien für Auditoren

### Schulbildung und grundlegende Voraussetzungen

Unerlässliche Basis eines erfolgreichen Audits ist das Vertrauen der Auditierten in den Auditor. Die auditierten Personen werden die erforderlichen Informationen nur dann vollständig und unverfälscht zur Verfügung stellen, wenn sie dem Auditor menschlich und fachlich vertrauen.

Deshalb werden an Auditoren anspruchsvolle Anforderungen gestellt. Die grundlegendsten sind zunächst die nach einer soliden Schulbildung. Gerade unter dem Aspekt der immer komplexer werdenden Geschäftsprozesse ist ein gewisses Abstraktionsvermögen hilfreich.

Auditoren sollten umfassend geschult sein, praktische Erfahrung in der Auditierung besitzen und eine reife Persönlichkeit haben.

- umfangreiche Schulung
- Kenntnisse und Verständnis der Norm
- Methoden der Bewertung
- Planung, Organisation, Kommunikation
- Führung
- mind. 4 Jahre Praxis
- Erfahrung mit dem Auditprozess
- mind. 4 Audits, mind. 20 Tage
- aktuelle Erfahrung mit Audits

### Persönlichkeit

- Aufgeschlossenheit
- nötige Reife
- gesundes Urteilsvermögen

- analytische Fähigkeiten
- Fähigkeit, komplexe Vorgänge zu erfassen
- Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit, Stresssituationen zu bewältigen
- Fähigkeit, auch unter Druck konsequent zu bleiben

## Auditvorbereitung

### Auditablauf

Jedes Audit folgt einem einheitlichen Grundschema aus Auditplanung, Einführungsgespräch, Durchführung und Abschlussgespräch.

Zunächst gehen Informationen in den Prozess hinein in Form von Vorgabedokumenten. Das können z.B. sein:

- Handbücher
- Prozessbeschreibungen
- Verfahrens- und Arbeitsanweisungen
- ähnliche Dokumente

Dann erfolgt auf Basis dieser Information die Auditplanung.

Im Einführungsgespräch erfolgt eine weitere Abstimmung.

In der eigentlichen Auditdurchführung werden die Nachweise gesammelt, verifiziert und anhand der Auditvorgaben beurteilt.

Im Abschlussgespräch werden die Ergebnisse den Beteiligten dargestellt und dann in einem Bericht zusammengestellt.

### Vorbereitung der Audits durch die Auditoren

Um ein Audit durchführen zu können, ist eine gute Planung wichtig. Sie sollte in folgenden Schritten erfolgen:

- Definition des Auditziels:
  - Überprüfung des Managementsystems
  - Überprüfung der Zielerreichung
  - Identifikation von Verbesserungspotenzialen
- Prüfung der Durchführbarkeit
- Auditteam zusammenstellen
- Kontakt herstellen
- Sicherheitsvorschriften erfragen
- Anfordern von Dokumenten
- Dokumentenprüfung
- Erstellung des Auditplans